



^{16th} **WORLD
GYMNAESTRADA
2019** DORNBIRN
VORARLBERG
AUSTRIA

7. bis 13. Juli 2019



BULLETIN 2^{DE}
VERÖFFENTLICHT IM MÄRZ 2017

Inhalt

1 | Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn

1.1. Grußworte	3
1.2. Neuigkeiten	5
1.3. Weltgymnaestrada	7
1.4. Leitbild 2019	9

2 | Gastgeberland und Unterkunft

2.1 Lage	12
2.2 Österreich – Vorarlberg – Dornbirn	13
2.3 Nationendörfer	15
2.4 Unterbringung (Schulen, Hotels)	16
2.5 Verkehrskonzept	17
2.6 Ausflugsziele	18

3 | Veranstaltungsorte

3.1 Messequartier Dornbirn	24
3.2 Birkenwiese Dornbirn	26
3.3 Casino Stadion Bregenz	27
3.4 Außenbühnen	29

4 | Programm

4.1 Vorläufiger Zeitplan	32
4.2 Eröffnungsveranstaltung	33
4.3 Gruppenvorführungen	33
4.4 Großgruppenvorführungen	33
4.5 Stadtaufführungen	34
4.6 Nationale Vorführungen	34
4.7 Dornbirn Special	34
4.8 FIG-Gala	35
4.9 Schlussveranstaltung	36
4.10 World-Team	37

5 | Organisation

5.1 Anreise	39
5.2 Visumspflicht	40

6 | Kontakt

6.1 FIG	42
6.2 LOC	43

1



Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn

1.1 | Grußworte

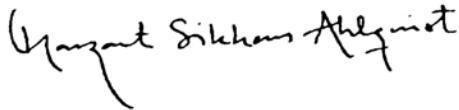
Stolz auf diese FIG-Veranstaltung!

- In weniger als drei Jahren wird die Weltgymnaestrada in Dornbirn, Österreich, stattfinden.
- Es ist nun Österreichs dritte Weltgymnaestrada.
- Neun weitere FIG-Länder haben neben Österreich bisher eine Weltgymnaestrada organisiert, zwei Länder davon haben sie bisher drei Mal ausgetragen.
- In Dornbirn wird nun die 16. Weltgymnaestrada stattfinden.
- Seit der ersten Weltgymnaestrada 1953 war 5000 die niedrigste und 23.500 die höchste Teilnehmerzahl.
- Seit der ersten Weltgymnaestrada 1953 war 14 die niedrigste und 55 die höchste Anzahl an teilnehmenden Nationen.
- 80 FIG-Länder haben auf die eine oder andere Weise schon an einer Weltgymnaestrada teilgenommen.

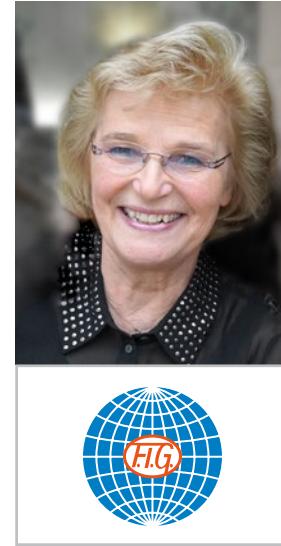
Statistiken wie diese liefern uns Fakten über den größten FIG-Event, die Weltgymnaestrada, und inspirieren sowohl das LOC (lokale Organisationsteam) als auch das FIG »Turnen für Alle«-Komitee (Gymnastics for All Committee = GfA C) um weitere Länder zur Teilnahme an der Veranstaltung zu motivieren.

Ich bin mir sicher, dass das LOC Dornbirn die bevorstehende Vorbereitungszeit optimal nutzen wird, denn - auch wenn es bereits die dritte Weltgymnaestrada in Österreich ist - das Organisationsteam wird viele neue und spannende Ideen entwickeln und realisieren.

Alle FIG-Länder werden über den Ablauf informiert und zu den Informations-Meeting eingeladen, so dass sie bestens vorbereitet an der 16. Weltgymnaestrada teilnehmen können.



Margaret Sikkens Ahlquist
FIG »Turnen für Alle« Komitee-Präsidentin





Zum dritten Mal!

Nach 1965 und 2007 darf Österreich wieder Organisator der Weltgymnaestrada sein. Also jenes Großereignisses, das IOC-Präsident Samaranch schon 1995 bei der 10. Auflage in Berlin als »das wichtigste Breitensportfest der Welt« bezeichnet hatte.

Seit vielen Jahren ist die Weltgymnaestrada imstande, steigende Teilnehmerzahlen und wachsende Begeisterung im »Turnen für Alle« hervorzurufen. Unsere österreichischen Turnsportlerinnen und -sportler sehen diesem herausragenden Ereignis daher mit großer Spannung und Vorfreude entgegen.

Besonders beliebt ist das Auftreten in der Gruppe, das Gefühl der Zusammengehörigkeit, das gemeinschaftliche Trainieren und Vorbereiten. Wir können das Wiedersehen und Kennenlernen mit Gleichgesinnten der ganzen Welt schon heute kaum erwarten!

Die Weltgymnaestrada ist ein wirklich völkerverbindendes Fest. Daher freuen sich unsere österreichischen Teilnehmer, Organisatoren und Turnfans auf eine besondere und freudvolle Woche mit vielen schönen Momenten und vielen neuen Freunden: Willkommen zu »Dornbirn 2019«!



Ingrid Skorsch
ÖFT-Bundesfachwartin Turnen für Alle



Vorarlberg, das Land des Turnsports

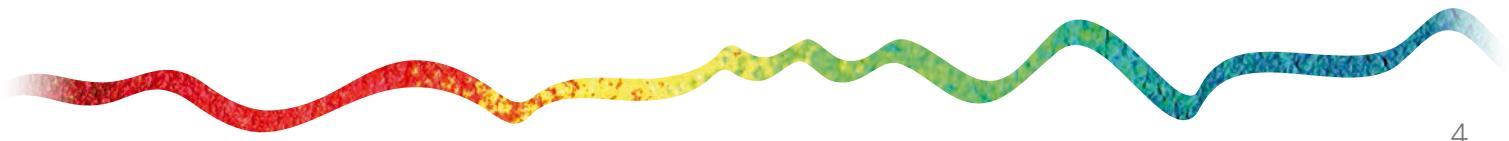
Vorarlberg ist das kleinste der neun Österreichischen Bundesländer, im Turnen gehören wir zu den Großen – sowohl im Leistungsturnen mit den meisten Medaillen bei Bundesmeisterschaften als auch im »Turnen für Alle« mit elf begeisterten Vereinen aus unserem Landesverband bei der letzten Gymnaestrada in Helsinki.

Engagement, Fachkenntnis und Erfahrung im Ehrenamt in heute 36 Turnvereinen basieren auf einer 150-jährigen Turn-Tradition. Die sportliche Verantwortung für die Gymnaestrada 2019 ist uns Ehre und Herausforderung gleichermaßen.

Wir freuen uns auf die Gäste aus aller Welt, mit denen uns die Begeisterung für das Turnen, Weltoffenheit und der Zauber der Gymnaestrada verbinden.



Monika Reis
Vize-Präsidentin des Organisationsteams der Weltgymnaestrada 2019
Präsidentin der Vorarlberger Turnerschaft



1.2 | Neuigkeiten

Ein halbes Jahr ist zwischen der Veröffentlichung des Bulletin 1 im September 2016 und heute vergangen. Ein halbes Jahr, in dem vieles geschehen ist:

Bulletin 2 – alles auf einen Blick

Bulletin 2 basiert auf Bulletin 1 und wurde um neue Informationen erweitert. Was heißt das? Unser neuestes Bulletin enthält jeweils alle Informationen. Dies hat den Vorteil, dass die vorherige Version entsorgt werden kann.

Kein Nachblättern, kein Vergleichen, kein Suchen, sondern alle Informationen auf einen Blick im jeweils aktuellsten Bulletin.

Neu in Bulletin 2

Nationendörfer und Unkünfte, Verkehrskonzept, Ausflugsziele, Ergänzungen zum Programm und den Veranstaltungsorten, World Team, Anreise und Visum, Regis-

trierung, 1. Informations-Meeting, Vorstellung FIG und LOC.

Fortführung der Ideen aus Helsinki – World-Team und Special auch in Dornbirn

20.473 TeilnehmerInnen aus 53 Nationen haben an der letzten Weltgymnaestrada im Juli 2015 in Helsinki teilgenommen. Zum großen Erfolg der Veranstaltung trugen neben der perfekten und vorbildlichen Organisation zwei neuen Ideen bei: Das Midnight-Sun Special und das World-Team. Die Konzepte hierfür wurden vom finnischen Organisationsteam entworfen und feierten bei der 15. Weltgymnaestrada in Helsinki ihre Premiere. Über 2000 Turnerinnen aus fünf Kontinenten haben am World-Team teilgenommen und damit alle Erwartungen

übertroffen. Der Erfolg dieser beiden Konzepte bringt uns dazu, sie in Dornbirn weiterzuführen. Das heißt, dass es 2019 ebenfalls ein World-Team und ein Special (Dornbirn-Special) geben wird. Details dazu auf Seite 34 und 37.

An dieser Stelle möchten wir dem Organisationsteam Helsinki zu diesen zukunftsweisenden neuen Ideen gratulieren und uns ganz herzlich für ihre kooperative Art um die gemeinsame Weiterentwicklung bedanken! Kiitos!



Evaluation-Meeting im November 2015 in Dornbirn.



Premiere des World-Teams auf der WG 2015 in Helsinki mit über 2000 TeilnehmerInnen aus allen 5 Kontinenten.



World-Team-Meeting. Austausch der finnischen und österreichischen Choreographen im Februar 2017 in Helsinki.

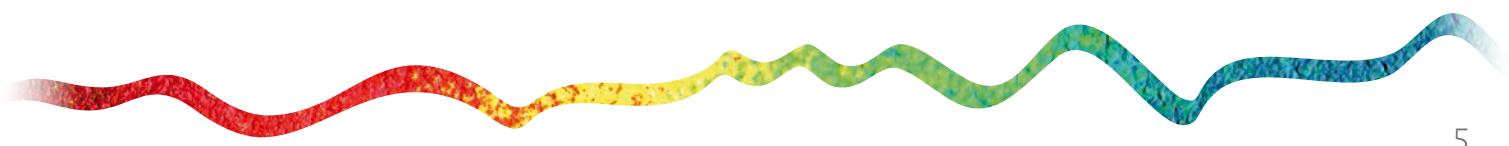




FIG-Komitee

Im November 2016 fanden während des 81. FIG-Kongresses in Tokio Wahlen statt. Morinari Watanabe wurde als neuer FIG-Präsident gewählt und folgt damit auf Bruno Grandi. Wir freuen uns über die Wiederwahl der Komiteemitglieder »Turnen für Alle«. Herzlichen Glückwunsch

an die Präsidentin Margaret Sikkens Ahlquist und die Komitee-Mitglieder Monika Šíšková, Rogério Valério, Araki Tatsuo, Marco Antonio Bortoletto, Ruedi Steuri und Flemming Knudsen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Die FIG-Komiteemitglieder im November 2016 beim Joint-Meeting in Dornbirn.

Joint-Meeting

Das frisch gewählte FIG-Komitee war im November 2016 in Dornbirn. Während des dreitägigen Joint-Meetings wurden zahlreiche Pläne geschmiedet und wichtige Entscheidungen gefällt. Äußerst hilfreich sind die Erfah-

rungswerte von 2007. Fast alle OK-Mitglieder, die damals mitgearbeitet haben, sind auch 2019 mit viel Freude wieder dabei.



1.3 | Weltgymnaestrada

Was ist die Weltgymnaestrada?

Die Weltgymnaestrada ist das größte internationale Breitensportfestival der Welt und wird alle vier Jahre in einer anderen Stadt ausgetragen. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen aus aller Welt zum Turnen zusammen zu bringen. Die Teilnahme ist für alle gedacht, die Freude am Tur-

nen haben. Alter, Geschlecht, Talent, Religion und sozialer Status spielen hierbei keine Rolle. Die Weltgymnaestrada fällt unter die Kategorie »Turnen für Alle«, welche Spaß an Bewegung und Freude am gemeinsamen Sport ohne Wettbewerb und Leistungsdruck in den Mittelpunkt stellt.

Begeisterung am Turnen – Weltgymnaestrada als Basis und Multiplikator

Nur wer Spaß am Turnen hat, wird später Turner werden. Dies gilt für den Breitensport gleichermaßen wie für den Leistungssport. Durch die Weltgymnaestrada werden die Freude und die Breite des Turnens unzähligen Menschen auf freudvolle und zwanglose Art und Weise nähergebracht. Die Weltgymnaestrada motiviert und aktiviert die Menschen zur Bewegung und bildet

somit eine zentrale Basis für das Turnen und seine weitere Entwicklung. Außerdem ist die Weltgymnaestrada ein wichtiger Multiplikator. Die internationalen TeilnehmerInnen tragen die Begeisterung am Turnen in die ganze Welt, erzählen davon, und geben ihre Begeisterung über soziale Netzwerke anderen auf der ganzen Welt weiter.

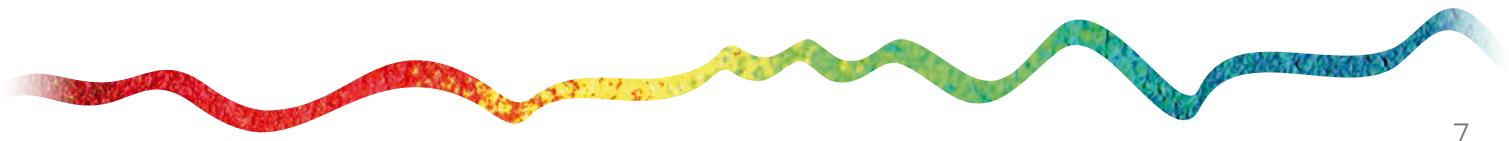
Weltgymnaestrada als Bühne – zur Präsentation des eigenen Landes

Alle an der Weltgymnaestrada teilnehmenden Länder werden Part der Turnfamilie. Sie sind somit Teil eines weltweiten, friedlichen und völkerverbindenden Auftritts. Die Weltgymnaestrada ist eine perfekte Bühne, um sich und das eigene Land zu präsentieren. Neben der Zusammenkunft mit anderen Nationen besteht die Möglichkeit, mit

Partnern aus demselben Kontinent, sich für eine »National Performance« zu bewerben. Diese bieten die Chance, vor einem großen Publikum mit bis zu 4000 Zuschauenden das eigene Land, dessen Traditionen und Stärken zu präsentieren.

» Gerade in unserer heutigen Zeit spielt die Weltgymnaestrada eine tragende Rolle dabei, in unserer Gesellschaft ein Weltbild zu fördern, bei dem es weniger darum geht, auf Biegen und Brechen besser sein zu wollen als andere, als vielmehr darum, Vielfalt, Kooperation und Gemeinschaft zu leben und zu genießen, sowohl in Bezug auf die verschiedenen Facetten des Turnens an sich, als auch bezüglich unterschiedlicher Geschlechter, Generationen und Nationalitäten. «

Prof. Dr. Angela Wichmann
 Dozentin an der Hochschule Fresenius in München,
 hat selbst als Turnerin schon öfters an der
 Weltgymnaestrada teilgenommen und die
 Zugehörigkeit zu einer Gruppe in Form einer
 qualitativen Studie untersucht.
 Die Studie dazu ist auf www.wg2019.at veröffentlicht.



2007 und 2019 in Dornbirn

Bereits 2007 war die Weltgymnaestrada zu Gast in Dornbirn. Sie war ein überragender Erfolg und gab uns den Mut zu einer erneuten Bewerbung im Jahr 2019. Die

Freude über den Zuschlag zur Ausrichtung der Weltgymnaestrada 2019 war im ganzen Land überwältigend!



Vorarlberger Gastlichkeit

Etwas vom Schönsten ist die Breite der Vorfreude, die von so vielen Menschen in unterschiedlichsten Bereichen gelebt wird. Nicht nur die Vorarlberger Turnerschaft und das Organisationsteam freuen sich, sondern auch die ganze

Vorarlberger Bevölkerung brennt darauf, wiederum die TeilnehmerInnen willkommen zu heißen und für eine Woche mit allen zusammen unsere Gastlichkeit zu leben!

Ehrenamtliche und Partner

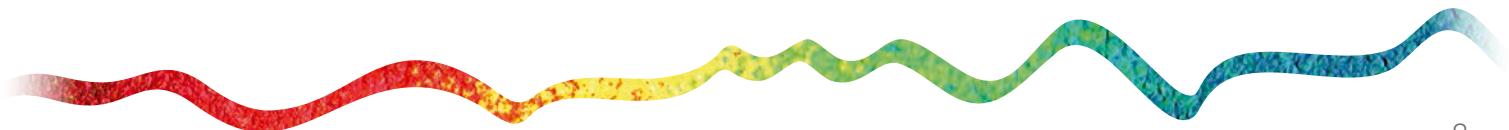
Schon heute, zweieinhalb Jahre davor, haben wir zahlreiche Anmeldungen von Ehrenamtlichen, die Teil der Gymnaestrada sein wollen und durch ihr Engagement einen wertvollen Beitrag leisten. Außerdem wollen die Stadt Dornbirn, das Land Vorarlberg und die Verantwortlichen

im Sportministerium, sowie zahlreiche Partner aus der Wirtschaft die Werte der Gymnaestrada teilen, fördern und mit dabei sein und haben uns ihre Unterstützung zugesagt. Es ist für uns eine große Freude, mit dieser Begeisterung von allen Seiten in die Vorbereitungen zu gehen.

Keine Kopie von 2007 und ehrgeizige neue Ziele

Dank des erfolgreichen Verlaufs 2007 können wir uns auf einen großen Erfahrungsschatz und die positive Grundstimmung der Vorarlberger Bevölkerung verlassen. Das gibt uns zum einen Sicherheit, aber auch den spannenden Spielraum, um neue Ideen zu finden und umzusetzen. Die Weltgymnaestrada 2019 soll keine Kopie der Weltgymnaestrada 2007 werden und wird den Bonus an Erfahrungswerten von 2007 nutzen und das Format

weiterentwickeln. In dem Bewusstsein, dass die Erwartungen nach dem letzten Erfolg sehr groß sind, setzen wir uns für 2019 ehrgeizige Ziele. Unser oberstes Ziel ist ein neuer Rekord an teilnehmenden Nationen. Wir hoffen, alte und neue Freunde aus der bunten Turnfamilie 2019 in Dornbirn begrüßen zu können. Daher unser Motto: „come together – show your colours!“ Mehr dazu im folgenden Kapitel.



1.4 | Leitbild 2019

Motto – come together. show your colours!

Unser Motto *come together. show your colours!* ist das Leithema für den Weg zur Veranstaltung und die Veranstaltungswoche selbst. Dies zeigt sich sowohl im visuellen Auftritt, in der Kommunikation als auch in der Dramaturgie und Choreographie.

Das Motto spielt auf jenes der Weltgymnaestrada Dornbirn 2007 – *come together. be one.* – an. Es soll daran erinnern, bietet aber auch Raum zu neuen Ideen für 2019.

Der erste Teil *come together* bleibt unverändert, und verdeutlicht das Zusammenkommen aller Menschen und Nationen, um ein friedliches, sportliches Fest zu feiern.

Der zweite Teil *show your colours* spielt auf die Vielfalt und Farbenfreude der weltweiten Turngemeinde an.

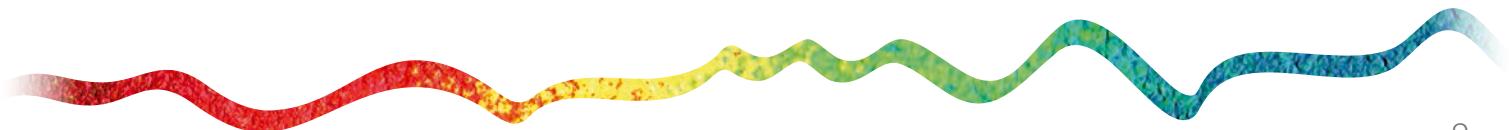
Wörtlich bedeutet *Show your colour* (Singular) Farbe bekennen oder *Flagge zeigen*. Mit *Colours* wird die Aufforderung an die Teilnehmer aber weiter interpretiert: *Zeigt was ihr könnt!* oder *Zeigt eure Show!* Es ist ein Appell an die Gesamtheit aller Teilnehmenden und bedeutet auch *Zeigt eure Vielfalt!* und *Macht dieses Fest farbenfroh!* Als Aufforderung für das Organisationsteam, alle Helfenden und die Vorarlberger Bevölkerung wird es zu *Zeigt der Welt eure Gastfreundschaft und Freude am Besuch dieses Fests!*

*come together.
show your colours!*

Logo – eine farbenfrohe Spirale

Die Weltgymnaestrada 2007 wurde durch eine gelbe Spirale auf blauem Grund versinnbildlicht und ist nach wie vor ein Symbol für die erfolgreiche Veranstaltung. An dieses positive Erlebnis soll das Logo für 2019 erinnern und dabei neue Aspekte und Ideen mit einbringen.

Dazu wurde bewusst eine neue Form und Farbgebung gesucht – eine 5-strahlige »Spiralgalaxie« in buntesten Farben. Mögliche Assoziationen sind: Wirbel, Feuerwerk, Schönheit, Harmonie, Symmetrie, Choreographie, Zusammentreffen von fünf Kontinenten, Vereinigung.



Panorama-Band – die Kulisse

Ein weiteres Gestaltungselement ist das „Panorama-Band“, das sich von der Kulisse der Weltgymnaestrada 2019 – der Bergwelt rund um Dornbirn und das Rheintal – ableitet und der Gymnaestrada eine Bühne bietet.

Bedeutung und mögliche Assoziationen

- Kulisse und Bühne der Weltgymnaestrada 2019
- der Weg zur Weltgymnaestrada 2019
- ein Turngerät (Band/Tuch)
- eine Darstellung von Bewegungsabläufen



Farben – die Vielfalt

Eine große Vielfalt, leuchtende Farben und eine Lebendigkeit auch innerhalb von Farbflächen charakterisieren die Veranstaltung als vielseitig, freudig und energiereich.

Die Hauptfarbe der Weltgymnaestrada 2019 ist „bunt“. Sie spiegelt die Vielfalt der Veranstaltung wider. Keine Einzelfarbe wird bevorzugt.



Die Akteure – Botschafter der Weltgymnaestrada

Die Akteure symbolisieren die Teilnehmenden, die uns 2019 besuchen werden – Sportlerinnen und Sportler mit Ausdruck, Freude und Können in all ihrer Vielfalt. Sie sind Botschafter, Wegweiser, schmückendes Element und ein sichtbares Symbol für die Vorfreude auf die Veranstaltung 2019.



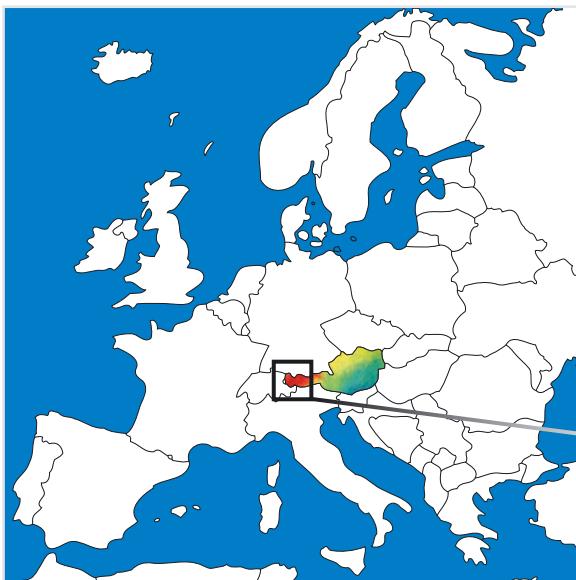
2



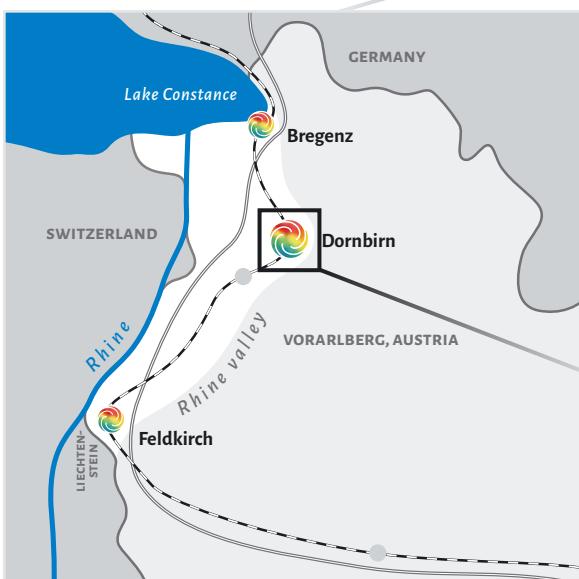
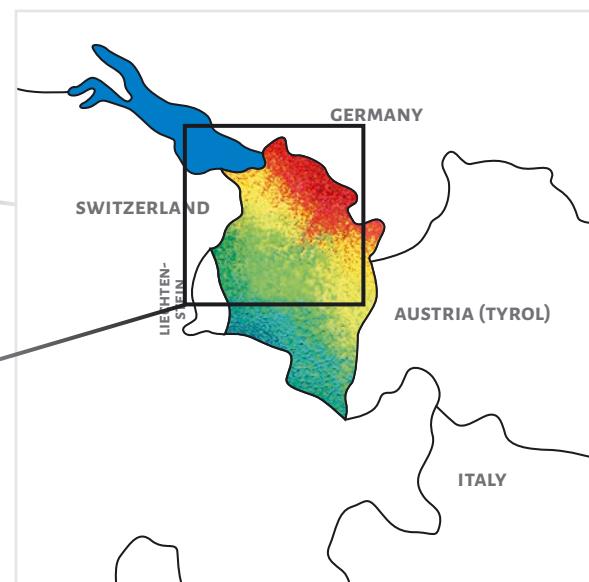
Gastgeberland und Unterkunft

2.1 | Lage

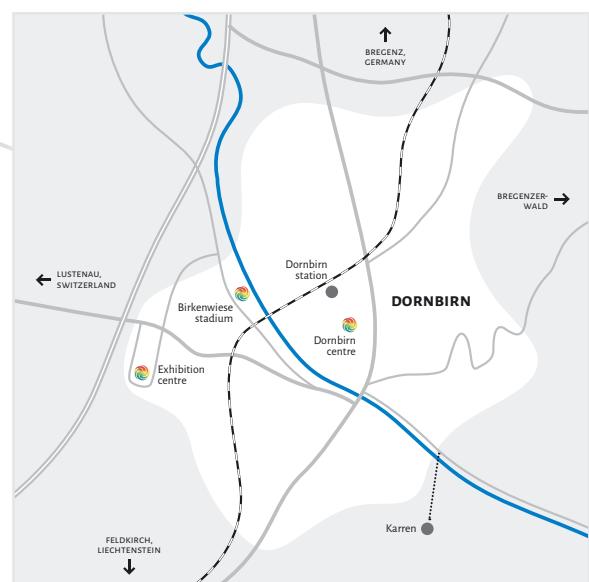
Österreich ist ein europäisches Land, Mitglied der EU und liegt geografisch im Herzen Europas.



Vorarlberg ist eines von neun Bundesländern in Österreich. Es ist das westlichste Bundesland und grenzt an die Schweiz, Liechtenstein und Deutschland.



Das Rheintal ist ein langgezogenes Tal, das östlich des Rheines liegt. Der Rhein bildet die Grenze zur Schweiz.



Dornbirn ist die größte Stadt Vorarlbergs, liegt im Norden des Rheintals und hat knapp 50.000 Einwohner.

2.2 | Österreich – Vorarlberg – Dornbirn

Österreich

Österreich, das Land im Herzen Europas, hat eine lange Geschichte und eine große Turntradition. So hat bereits 1965 eine Weltgymnaestrada in Wien stattgefunden. Die nun 16. und nach Dornbirn 2007 zugleich dritte in Öster-

reich stattfindende Weltgymnaestrada wird vom 7. bis 13. Juli 2019 im westlichsten Teil von Österreich, in Dornbirn/Vorarlberg, über die Bühne gehen.

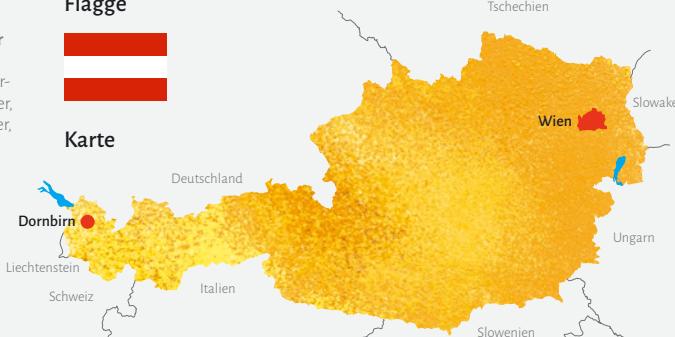
Daten & Fakten

Nachbarländer	Bekannte österreichische Sportler
Deutschland, Italien, Liechtenstein, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn	David Alaba, Andreas Goldberger, Marcel Hirscher, Anne Marie Moser-Proll, Anita Wachter, Franz Klammer, Niki Lauda, Arnold Schwarzenegger, Dominic Thiem
Offizielle Sprache	Höchster Berg
Deutsch	Großglockner (3798 Höhenmeter)
Hauptstadt	Stolz auf
Wien	Mozart, Haydn, Strauss, Schiele, Klimt, Kokoschka
Einwohner	
8,7 Millionen	
Zahlungsmittel	
EURO	

Flagge



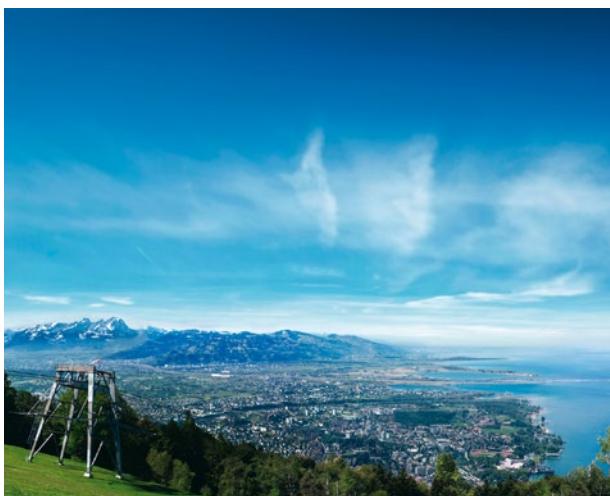
Karte



Vorarlberg

Vorarlberg ist aufgrund seiner geografischen Lage ein idealer Ort zur Durchführung der Weltgymnaestrada. Seine unmittelbaren Nachbarn Deutschland und Schweiz sind Länder mit einer großen Turn- und Gymnastiktradition. Außerdem überzeugt Vorarlberg durch die günstige Lage im Dreiländereck und profitiert von der einfachen Anbindung an internationale Flughäfen wie Zürich (CH) oder München (D).

Die Landschaft Vorarlbergs spielt für die Teilnehmenden der Weltgymnaestrada 2019 eine große Rolle. Die Städte und Dörfer sowie die Austragungsorte sind von natürlichen Schönheiten umgeben, sei es vom Bodensee über idyllische und naturbelassene Riedlandschaften bis hin zur alpinen Bergwelt. Die landschaftliche Schönheit, das kulturelle Angebot, historische Sehenswürdigkeiten und die abwechslungsreiche Gastronomie bietet allen Turnierinnen und Turnern Tag für Tag eindrucksvolle Erlebnisse.



Fakten & Kuriositäten

Eine Besonderheit ist mit Sicherheit der Vorarlberger Dialekt. Auch wer perfekt Deutsch spricht, muss damit rechnen, bei manchen Wörtern nochmal nachfragen zu müssen. So werden zum Beispiel im österreichischen Rundfunk Texte aus Vorarlberg oftmals mit deutschem Untertitel versehen, um auch in ganz Österreich verstanden zu werden. Glücklicherweise wird bei der Gymnaestrada Englisch gesprochen, und sonst, was soll's... unterhalten wir uns sportlich mit Händen und Füßen.

Der an Vorarlberg grenzende Bodensee gehört zu Österreich, Deutschland und der Schweiz. Es gibt keine klaren Grenzen, sondern der See wird friedlich und gemeinschaftlich von allen drei Ländern verwaltet. Stellt sich jetzt nur die Frage, welcher Nationalität die Fische angehören... Lasst uns doch einfach sagen: Es sind alles Kosmopoliten.

Vorarlberg besitzt eine sehr große Turntradition und die Vorarlberger Turnerschaft hat über 9500 Mitglieder. Das heißt, dass jeder 40. Vorarlberger turnt.

Dornbirn und das Rheintal

Dornbirn bildet während der Gymnaestrada das Zentrum des Events. Die Sport- und Messestadt mit knapp 50.000 Einwohnern zeichnet sich vor allem durch die gute Verkehrsinfrastruktur, zahlreiche Schulen und Hotels, sowie das Messequartier Dornbirn als zentraler Austragungsort der Weltgymnaestrada 2019 aus.

Dornbirn ist die größte Stadt des Bundeslandes Vorarlberg, jedoch nicht dessen Hauptstadt. Die Landeshauptstadt Bregenz liegt direkt am Bodensee. Dort werden während der Gymnaestrada die Großgruppenvorführungen stattfinden. Dornbirn und Bregenz liegen nur 12 km auseinander und sind mit dem Zug auf direktem Weg in 10 Minuten erreichbar.

Doch auch alle anderen Städte und Gemeinden im Rheintal bereiten sich auf das riesige Turnfest vor. So werden in voraussichtlich acht Ortschaften Stadtaufführungen zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern. Das Vorarlberger Rheintal beheimatet nämlich neben Dornbirn und Bregenz noch eine Vielzahl an Gemeinden, die sich durch ihren charmanten ländlichen Charakter mit einer sprichwörtlichen Gastfreundschaft auszeichnen. Aufgrund dieser Gegebenheiten ist es uns ein großes Anliegen, diese Nähe und Verbundenheit auch den Gymnaestrada-Teilnehmenden sichtbar zu machen. So wird die Betreuung wie auch schon 2007 in den Unterkünften der jeweiligen Gemeinden auf sehr persönlicher Atmosphäre in Nationendörfern stattfinden.



2.3 | Nationendörfer

Die teilnehmenden Länder werden in Nationendörfern untergebracht. Die Bildung von Nationendörfern ist eine Idee, die bei der Weltgymnaestrada 2007 in Vorarlberg

erstmals umgesetzt wurde und sehr gut funktioniert hat. Aus diesem Grund wird dieses Konzept auch 2019 wieder aufgegriffen.

Was sind Nationendörfer?

Die TeilnehmerInnen werden je nach Herkunft als ganze Nation untergebracht. So waren zum Beispiel 2007 die Niederländer in Dornbirn im Bezirk Haselstauden. Die Bevölkerung aus Haselstauden konnte sich gezielt darauf vorbereiten und hat niederländische Wegweiser und Speisekarten vorbereitet. Die TurnerInnen konnten sich untereinander verständigen und hatten ihren Delegationsleiter bei sich vor Ort.

Dieses Konzept war ein Gewinn für alle TeilnehmerInnen, für die GruppenleiterInnen, für die DelegationsleiterInnen und auch für die Bevölkerung, die ihr Bestes geben

konnte, um »ihre Nation« willkommen zu heißen. Die TeilnehmerInnen brachten Schwung und Farbe mit, die Bevölkerung sorgte für den heimeligen Wohlfühlcharakter. Es entstanden Freundschaften und persönliche Beziehungen zwischen den teilnehmenden Nationen und den gastgebenden Städten und Dörfern, die den Aufenthalt zu einem persönlichen Erlebnis machten!

Für viele TurnerInnen wird nun 2019 der Aufenthalt in Vorarlberg wie eine »Rückkehr zu Freunden« sein, da wir versuchen diese Struktur ähnlich wie 2007 zu übernehmen.

Vorarlberger Gastlichkeit

Die Bevölkerung ist voller Vorfreude! Schon jetzt haben wir zahlreiche Anfragen aus Orten, die sich wieder »ihre Nation« wünschen und es kaum erwarten können, Gastgeber sein zu dürfen!

Weit weg?

Es hört sich vielleicht im ersten Moment so an, als ob es sich um weite Distanzen handelt, wenn die TeilnehmerInnen in unterschiedlichen Orten untergebracht sind. Aber nein, dem ist nicht so. Das Rheintal, in dem alle TeilnehmerInnen untergebracht sind, ist in etwa so groß wie ganz Helsinki und mit den Verkehrsmitteln, die wir zur Verfügung stellen, lassen sich alle Aufführungsorte in max. 30 Minuten erreichen.

Wünsche und Ideen der teilnehmenden Nationen bezüglich Unterbringung 2019 werden selbstverständlich so gut wie möglich berücksichtigt.



2.4 | Unterbringung

Schulen – der Klassiker

Die meisten TeilnehmerInnen werden in Schulen untergebracht. Die Klassenzimmer dienen als Schlafräume, pro Klassenzimmer werden max. 12 Personen untergebracht und es werden jedem mind. 6 m² Schlafplatz garantiert. Ausreichend Toiletten und Waschmöglichkeiten werden zur Verfügung gestellt und täglich gereinigt.

Für einen angenehmen Schlafkomfort werden Luftmatratzen, Kissen und Decken angeboten, welche via Gymnagna- plana, der Anmeldeplattform, bestellt werden können.

Das Frühstück wird den Kriterien des Regulation Manuals entsprechend in den Schulen serviert.



Hotels – mit Komfort

Vorarlberg ist ein Tourismusland und weiß, was Gastlichkeit bedeutet. Die Hotels werden sehr oft von Familien geführt und überzeugen durch ihren persönlichen Flair.

Seit der letzten Weltgymnaestrada 2007 hat sich in Vorarlbergs Hotellandschaft viel verändert und es wurden zahlreiche neue Hotels gebaut. Insgesamt können wir für 2019 hunderte Betten mehr als noch 2007 anbieten. Das ist komfortabel!

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, bitte ausschließlich über das LOC zu buchen. Nur so können wir die für die Weltgymnaestrada ausgehandelten Preise gewährleisten und die Nationendörfer koordinieren!



© Hotel Krone Dornbirn

Campingplatz – Easy Going

Jenen, die »easy going« sind, es gerne abenteuerlich mögen, die österreichische Frischluft schätzen und über eine Campingausrüstung verfügen, können wir Campingplätze anbieten. Das Rheintal verfügt über sechs Campingplätze mit insgesamt über 1000 Stellplätzen. Busverbindungen zu den Veranstaltungsorten sind garantiert und es wird somit auch hier an nichts fehlen.



© Petra Rainer / Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Die Campingplätze sind in ...

Bregenz (3 x Seecamping), Fußach (1 x Seecamping), Feldkirch (1 x Waldcamping), Nenzing (1 x Alpencamping) und Dornbirn (1 x Waldcamping).

Neuer Campingplatz in Dornbirn

Dieses Jahr wird in Dornbirn ein neuer Campingplatz gebaut und steht den TeilnehmerInnen 2019 auf **** Sterne-Niveau zur Verfügung.



2.5 | Verkehrskonzept

Das Rheintal verfügt über einen sehr gut ausgebauten öffentlichen Verkehr mit Bus und Bahn im 15-Min-Takt. Während der Weltgymnaestrada wird das System sogar noch optimiert und die Kapazität weiter erhöht.

Die Busflotte der Region wurde in den letzten Jahren laufend auf Gelenksbusse umgestellt, wodurch zahlreiche

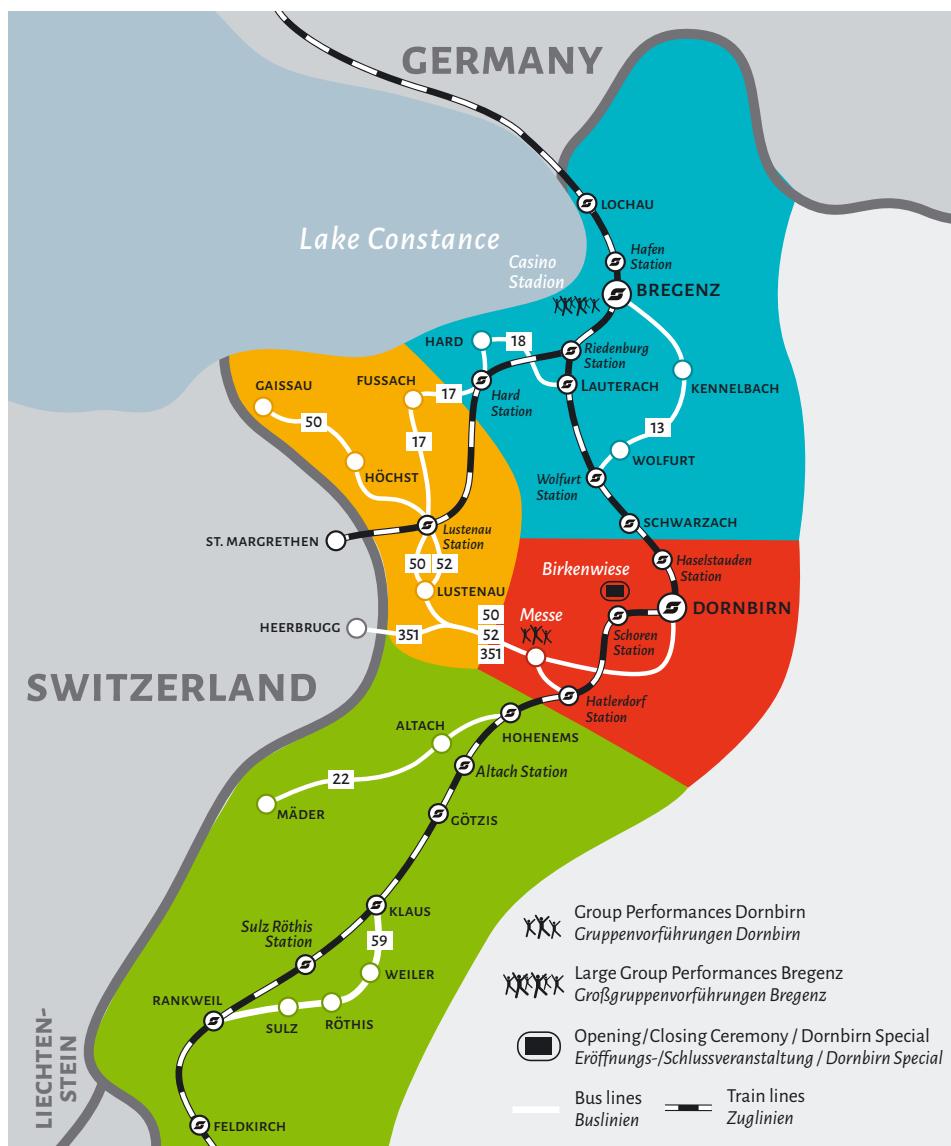
Fahrgäste befördert werden können. Zeitgerecht zur Veranstaltung kommen 2019 neue Züge zum Einsatz.

Die Weltgymnaestrada 2007 brachte sehr viele Impulse für den öffentlichen Verkehr. So wurden zwischenzeitlich zum Beispiel weitere moderne, leistungsfähige Bahnhöfe gebaut bzw. befinden sich in Bau.

Erfolgreiches Verkehrskonzept von 2007 wird übernommen

Die Region wird in vier Farben aufgeteilt, die Lenkung der Teilnehmer erfolgt somit sehr einfach und ohne sprachliche Barrieren. Jeder Teilnehmer erhält seinen persönlichen Fahrplan, der den besten und einfachsten Weg von der Unterkunft zu den Veranstaltungsorten aufzeigt.

Zusätzlich können durch eine »intelligente Infrastruktur« die Ströme der Teilnehmer verfolgt und Zusatzbusse effizient eingesetzt werden.



2.6 | Ausflugsziele

Tourismusangebote

Um Ihnen die Schönheiten und Besonderheiten unserer Region sowie unserer Nachbarn in Deutschland und Schweiz näher zu bringen, haben wir Ihnen ein paar Ausflugsvorschläge zusammengestellt.

Sehr gerne arrangieren wir Ihnen diese Ausflüge. Oder haben Sie spezielle Wünsche? Möchten Sie andere Sehenswürdigkeiten in unserer Region besichtigen? Wir können Ihnen auch im Rahmen einer Pre- oder Post-Convention diese Programme durchführen. Geben Sie uns bitte einfach kurz Bescheid, was wir für Sie tun können!

Kontakt

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 I 6900 Bregenz | Austria

Tel. +43 (5574) 434430

Fax +43 (5574) 43443-4

office@bodensee-vorarlberg.com

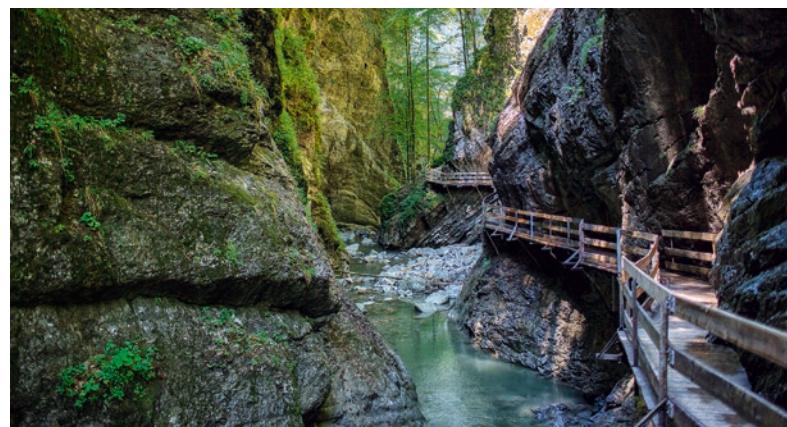
www.bodensee-vorarlberg.com

**Bodensee
Vorarlberg**

Halbtagsausflüge (Dauer 2-4 Stunden)

Rappenloch- & Alplochschlucht (*Dornbirn, A*)

© Dornbirn Tourismus

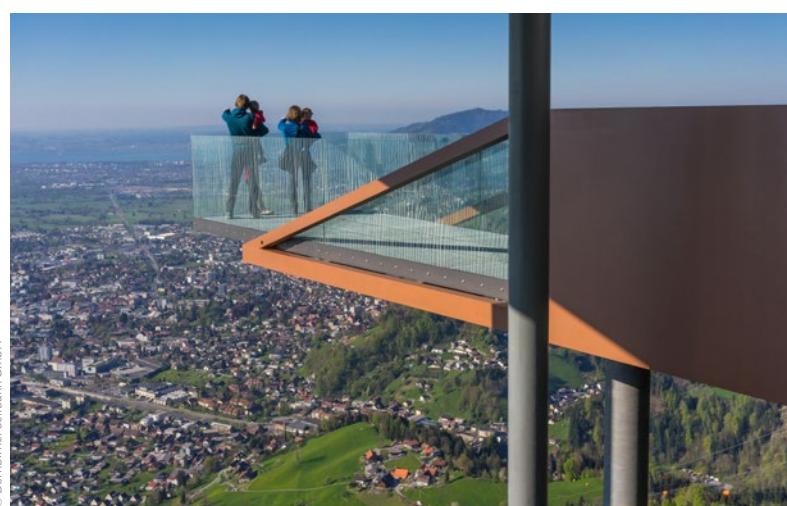


Diese beiden Schluchten zählen zu den größten Mitteleuropas und wurden vom fließenden Wasser der Dornbirner Ach in den harten Kalkstein gefräst. Heute führen abenteuerliche Stege durch sie hindurch und an außergewöhnlichen Felsformationen vorbei. Durch sichere und gut beschaffte Wanderwege sind sie ein optimales Ausflugsziel für Gymnaestrada-TeilnehmerInnen.

www.rappenloch.at

Karrenseilbahn (*Dornbirn, A*)

© Dornbirner Seilbahn GmbH



Alle, die hoch hinaus wollen, sind am Karren genau richtig. Die Seilbahn bringt ihre Besucher in weniger als fünf Minuten auf 976 Meter Höhe. Von dort eröffnet sich ein sagenhafter Ausblick ins Dreiländereck (D/CH/A). Auf der 12 m langen Karrenkante können die Besucher fast im Nichts stehend die Umgebung hautnah spüren. Das Panoramarestaurant hält, was es verspricht und es können gleichzeitig ein gutes Essen und der Ausblick genossen werden. Außerdem ist der Karren Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen.

www.karren.at

Kunsthaus Bregenz – KUB (Bregenz, A)

© Matthias Weissenegger | Kunsthaus Bregenz



Mit dem KUB eröffnete 1997 ein architektonisch unverwechselbares Ausstellungshaus internationaler zeitgenössischer Kunst seine Pforten und ist für seine außergewöhnlichen Ausstellung weit über die Landesgrenzen bekannt.

www.kunsthaus-bregenz.at

Erlebnisberg Pfänder (Bregenz, A)

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH



Der Pfänder (1064 m) ist ein Aussichtspunkt am Bodensee und mit der Panoramagondel bequem zu erreichen. Direkt neben der Bergstation und dem Berghaus Pfänder befindet sich der große Alpenwildpark mit Kleintiergehegen.

Fassungskapazität Pfänderbahn:
80 Personen pro Kabine,
928 Personen pro Stunde

www.pfaenderbahn.at

Festspielhaus Bregenz – Seebühne (Bregenz, A)

© Karl Förster | Bregenzer Festspiele



Lernen Sie die größte Seebühne der Welt kennen. 2019 wird die Oper Rigoletto von Giuseppe Verdi auf dem Programm stehen und bei romantischer Kulisse mit Sonnenuntergang am See die Besucher verzücken. Die Bregenzer Festspiele sind zu Fuß fünf Minuten vom Casino Stadion (Großgruppen) entfernt.

www.festspielhausbregenz.at

Rolls-Royce Museum (Dornbirn, A)

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH



Das größte Rolls-Royce Museum der Welt präsentiert auf über 3000 m² Juwelen der Automobilgeschichte, unter anderem den Rolls-Royce der »Queen Mum«, King Georg V, Diktator Franco oder Prinz Ali Khan. Ein Programmpunkt mit garantierter Erfolg ist die Highlightführung mit Franz Vonier, dem Gründer des Rolls-Royce Museums persönlich.

www.rolls-royce-museum.at

inatura – Erlebnis Naturschau (Dornbirn, A)

© inatura – Erlebnis Naturschau



Natur, Mensch und Technik erleben. Die inatura hat für jeden etwas zu bieten – und das auf ganz besondere Art. Denn hier ist Anfassen ausdrücklich erwünscht. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch Vorarlbergs typische Lebensräume, wie Gebirge, Wald und Wasser.

www.inatura.at

Jüdisches Museum (Hohenems, A)

© Dietmar Walser | Jüdisches Museum Hohenems



Das Jüdische Museum dokumentiert die Geschichte der Hohenemser Juden, ihr religiöses Leben und ihren Alltag in einer von der christlichen Mehrheit geprägten Umwelt.

www.jm-hohenems.at

Museum Schattenburg (Feldkirch, A)

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH



Die Schattenburg, ab 1200 von Hugo I. von Montfort gebaut, gewährt noch heute einen Blick in die Welt des frühen 16. Jahrhunderts. Die gotische Burgkapelle ist mit Fresken kunstvoll ausgestattet. Die ehemaligen Räume der Vogteiverwaltung beherbergen zahlreiche Kunstwerke heimischer und auswärtiger Künstler.

www.schattenburg.at

Bregenzerwälder Käsehaus (Andelsbuch, A)

© Das Bregenzerwälder Käsehaus Spezialitäten GmbH



Das Käsehaus verbindet Erlebniseinkauf und Erlebnisgastronomie des Bregenzerwaldes. Es ist ein interessanter Weg von der Milch bis zur »Käsegeburt«, wenn der Senner den Käse mit dem Kästuch aus dem Sennkessel hebt. Staunen Sie wie der Käsegenuss mit dem »Gewußt wie« zum Geschmackserlebnis wird!

Für Gruppen ab 20 bis max.
55 Personen

www.kaesehaus.at

Bodensee-Schifffahrt und Insel Lindau (D)

© Vorarlberg Lines



Mit einem Schiff der weißen Bodenseeflotte erreichen Sie in wenigen Minuten die verträumte Bodenseeinsel Lindau in Deutschland. Genießen Sie eines der Konzerte an der schönen Uferpromenade oder schlendern Sie gemütlich durch die Gassen der Altstadt. Die Bodensee-Schifffahrt bietet auch Rundfahrten oder spezielle Themen-Fahrten an (Dämmerungsfahrt, Drei-Länder-Rundfahrt, Sommernachtsfahrt usw.).

www.bodenseeschifffahrt.at

Ausflüge in das Fürstentum Liechtenstein

Das Kunstmuseum Liechtenstein



Im Jahr 2000 wurde das Kunstmuseum Liechtenstein eröffnet und ist die Nationalgalerie für internationale moderne und zeitgenössische Kunst des Staates Liechtenstein. Markant und auf hohem Niveau ist nicht nur das Ausstellungsprogramm, sondern auch die Architektur: Der unverkennbare schwarze Kubus, entworfen von Meinrad Mörger, Heinrich Degelo und Christian Kerez, steht im Zentrum von Vaduz.

www.kunstmuseum.li

Mit dem Segway durch Vaduz



Begeben Sie sich auf eine geführte Segway-Tour im Fürstentum Liechtenstein und geniessen Sie das Schweben auf zwei Rädern. Bei den Touren erfahren die Teilnehmenden viele spannende Informationen über die Geschichte, Fürstenhaus, Land und Leute sowie die Politik des Fürstentums. Bereichern Sie Ihre Urlaubstage mit einem unvergesslichen Segway-Fahrerlebnis.

www.segway.li

Schatzkammer Liechtenstein am Schloss Vaduz



Das im Alpenraum einzigartige Museum »Schatzkammer Liechtenstein« in Vaduz zeigt unter dem Titel »Vom Fürstentum über die Welt ins Weltall« einmalige Objekte, die eng mit Liechtenstein verbunden und nirgendwo sonst in dieser Form und Zusammenstellung zu finden sind. Daneben werden besondere Schätze des Liechtensteiners Adolf Peter Goop präsentiert, beispielsweise eine Auswahl seiner berühmten Ostereiersammlung, die in ihrer Vielfalt einmalig ist.

www.toursimus.li

3



Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungsorte der Weltgymnaestrada 2019 sind auf mehrere Städte und Dörfer im Vorarlberger Rheintal verteilt und sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wer schon 2007 dabei war, weiß, dass die Distanzen alle gut zu bewältigen sind. Während die Großgruppenvorführungen damals in Lustenau stattgefunden haben, sind sie 2019 nun in Bregenz, direkt am

Bodensee. Die Eröffnung, die Schlussveranstaltung und das Dornbirn Special finden in der Dornbirner Birkenwiese statt und die Gruppenvorführungen sowie fast alle Abendveranstaltungen im Messequartier Dornbirn. Außerdem werden in verschiedenen Städten und Dörfern Vorarlbergs Außenbühnen aufgebaut.

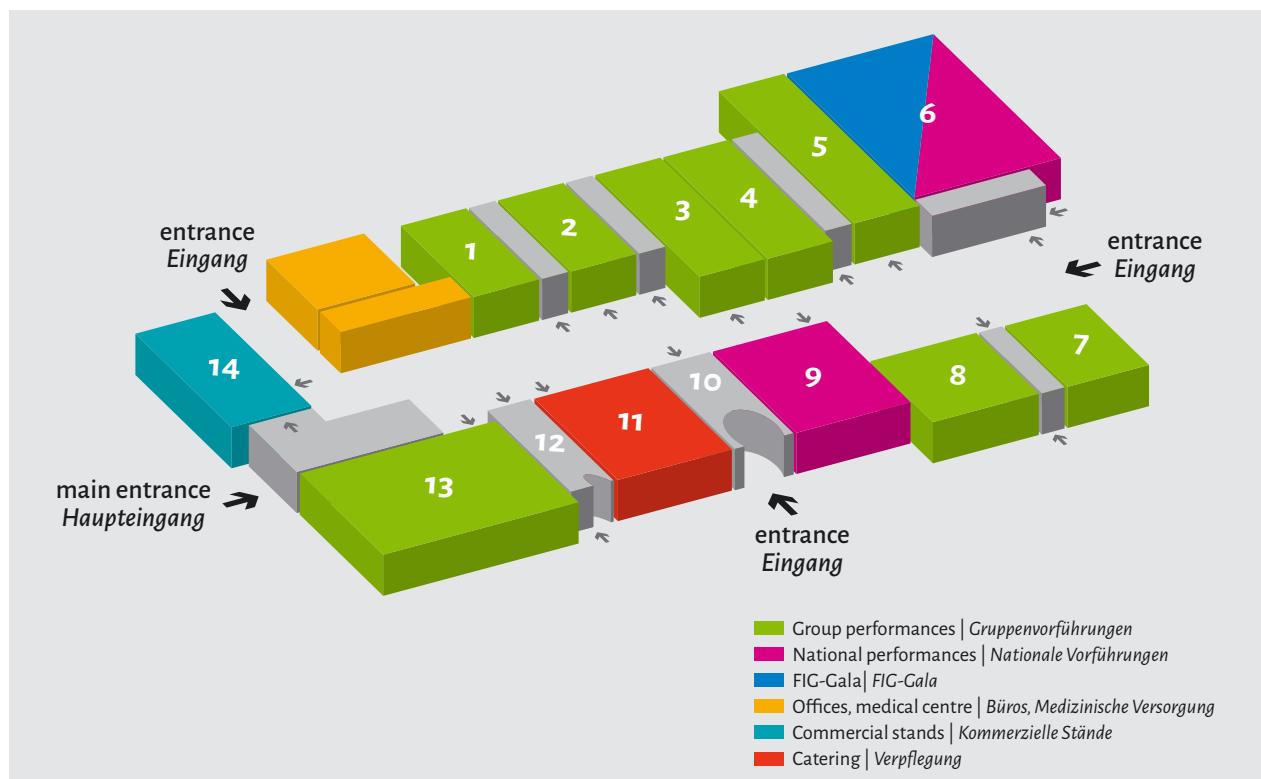
3.1 | Messequartier Dornbirn

Das Messequartier Dornbirn bildet das Herzstück der Gymnaestrada, denn hier finden alle Gruppenvorführungen, die Nationalen Vorführungen und die FIG-Gala statt. Außerdem wird mit der Catering-Halle und der Gymnaestrada-Meile für Verpflegung, Austausch und Unterhaltung gesorgt. Das gesamte Areal umfasst eine Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche von 34.000 Qua-

dratmetern in 14 Hallen sowie ein Freigelände mit 18.000 Quadratmetern. Derzeit finden Umbauarbeiten statt und bis 2019 werden uns zwei komplett neue und moderne Hallen zur Verfügung stehen, welche mit der Weltgymnaestrada sicher ihren ersten Großevent dieser Art erleben werden dürfen.



Hallenplan Weltgymnaestrada



Vorführungen im Messegelände

- Gruppenvorführungen
- Nationale Vorführungen
- FIG-Gala

Technik

Gruppenvorführungen (Halle 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 7 | 8 | 13)

Licht	Statisches Weißlicht
Ton	PA - System und Monitor
Tonträger	CD oder USB Stick (MP3 Format)
Video	Nein
Funkmikrofone	Ja

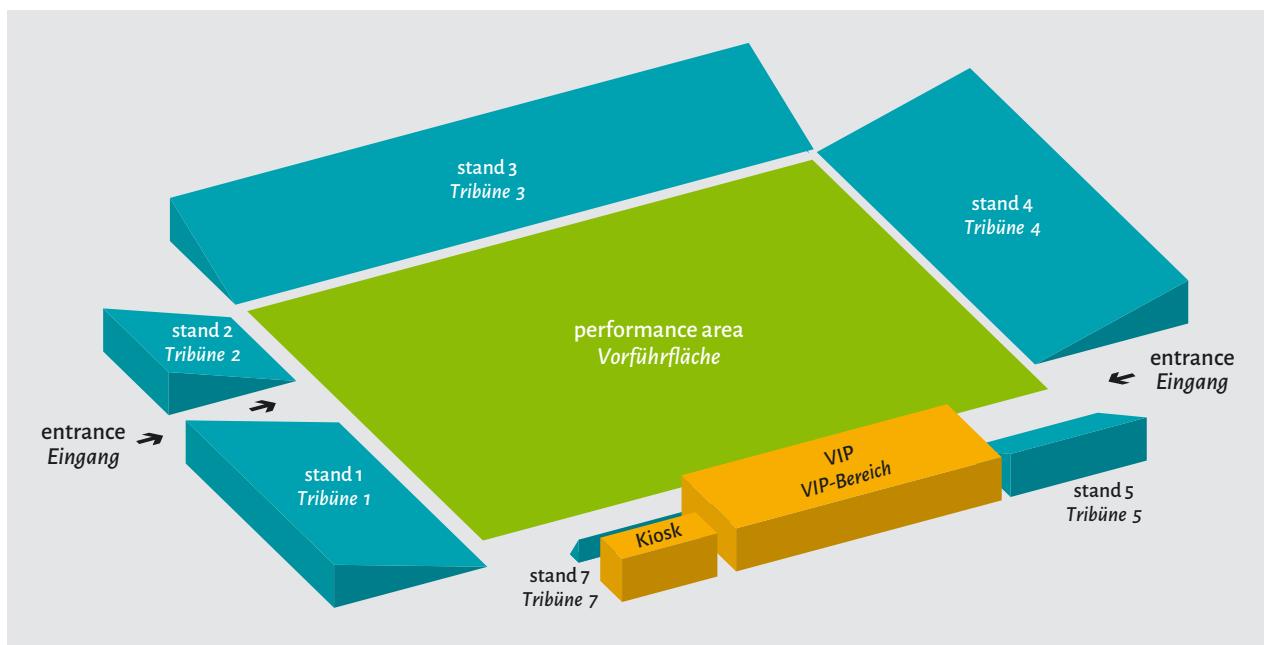
FIG-Gala (Halle 6) | Nationale Vorführungen (Halle 6 | 9)

Licht	Show Licht, Verfolger, Nebel
Ton	PA - System und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Video	Videowall, DVD oder USB Stick
Funkmikrofone	Ja
Intercom	Ja

3.2 | Birkenwiese Dornbirn

Im Stadion Birkenwiese in Dornbirn finden die Eröffnungs- und Schluss-Veranstaltung sowie das Dornbirn Special der Weltgymnaestrada 2019 statt. Mit optimaler Verkehrsanbindung an das gesamte Rheintal, Tribünen

für 25.000 Zuschauer und der direkten Lage am Naherholungsgebiet des Flusses Dornbirner Ache ist das Stadion Birkenwiese der ideale Ort für einen freudvollen Beginn, Schluss und das Dornbirn Special der Weltgymnaestrada.



Vorführungen auf der Birkenwiese

- Eröffnungsveranstaltung
- Dornbirn Special
- Schlussveranstaltung

Technik

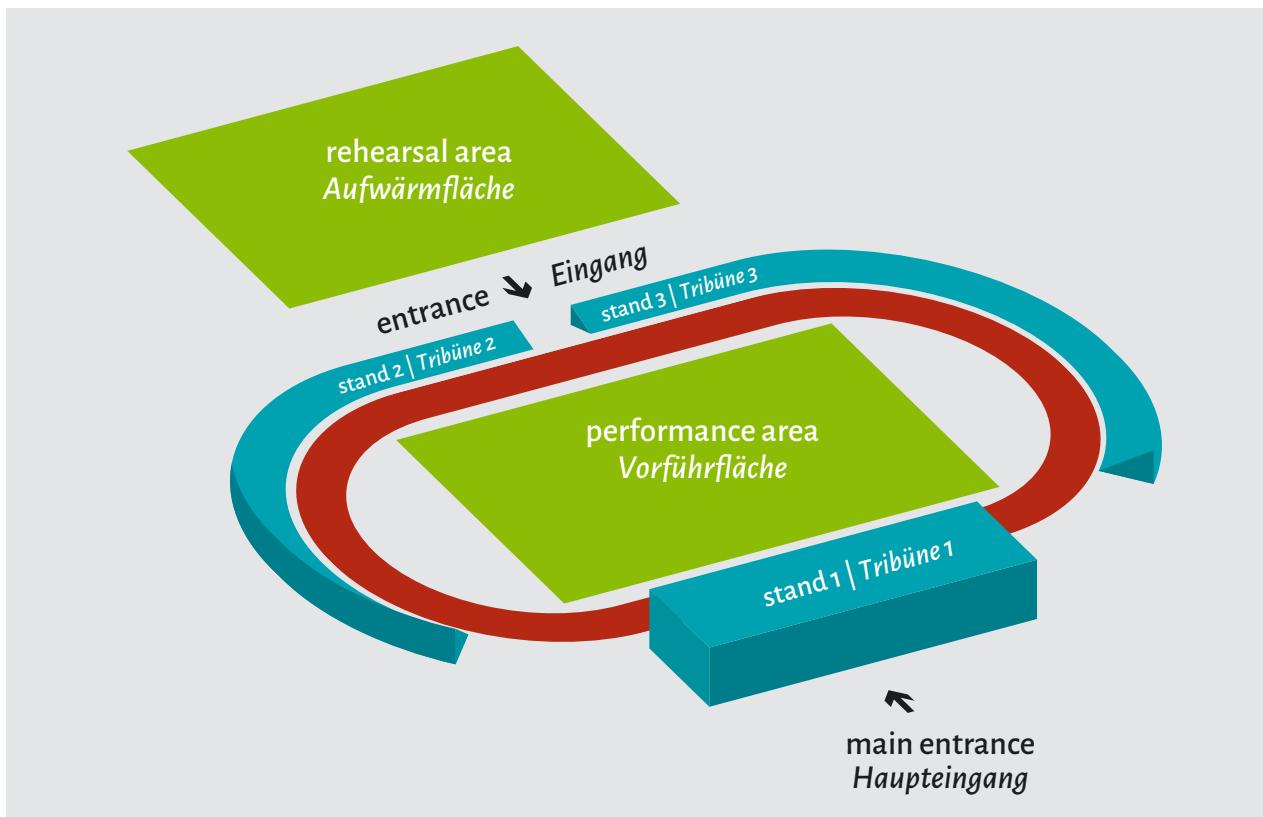
Casino Stadion Bregenz

Ton	PA - System und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Funkmikrofone	Ja
Funk	Ja
Intercom	Ja

3.3 | Casino Stadion Bregenz

Das Casino Stadion in Bregenz hat eine Spielfläche von 6.800 m², bietet 2.600 Sitzplätze (1.000 davon sind überdacht) und 7.600 Stehplätze. Es befindet sich in unmittel-

barer Nähe zum Bahnhof, zum See und zur Innenstadt und kann somit vielen Ansprüchen für die hier stattfindenden Großgruppenvorführungen gerecht werden.



Vorführungen im Casino-Stadion

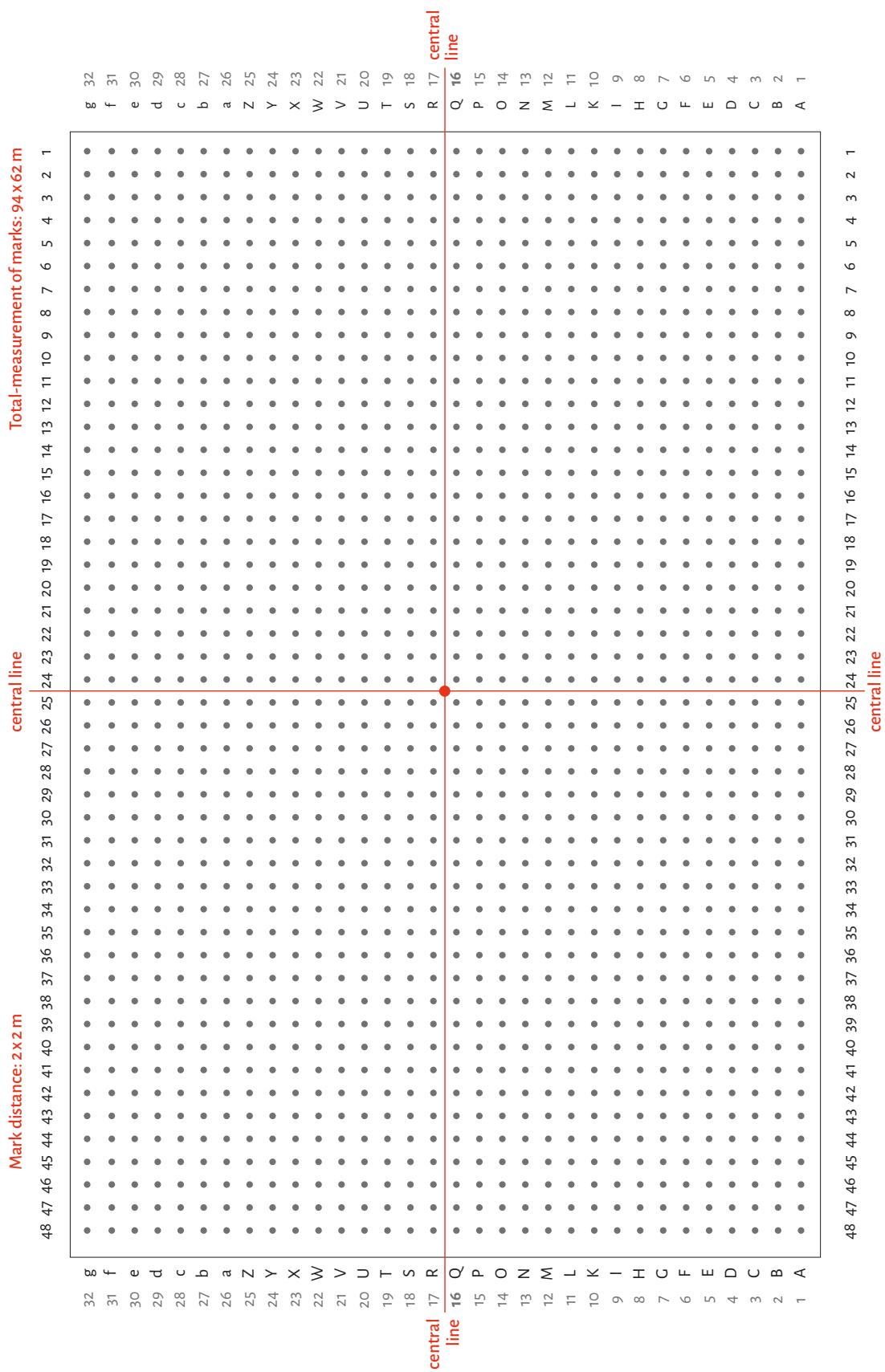
- Großgruppenvorführungen

Technik

Stadion Bregenz

Ton	PA - System und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Funkmikrofone	Ja

Groundmarks im Casino-Stadion



3.4 | Außenbühnen

In voraussichtlich acht verschiedenen Städten und Dörfern Vorarlbergs werden an zentralen Standorten Außenbühnen aufgebaut. Die Weltgymnaestrada kommt somit in die Herzen der Städte und die Vorführungen werden mit Sicherheit sehr viele ZuschauerInnen begeistern können, denn die Bevölkerung ist hautnah mit dabei, sei

dies durch geplante Besuche oder durch zufälliges Vorbeikommen. Alt und Jung, Geschäftsleute, Familien und Senioren, alle passieren die Zentren der Städte und die Weltgymnaestrada steht im Mittelpunkt dieser Begegnungen.

Die Weltgymnaestrada hautnah erleben

Bei den Außenbühnen kommen nicht nur die Vorarlberger zur Weltgymnaestrada, sondern die Weltgymnaestrada kommt zu den Vorarlbergern – das ist ein Highlight, das gemeinsam mit den Nationendörfern sowohl für

ZuschauerInnen als auch TeilnehmerInnen einmal mehr das Weltgymnaestrada-Motto 2019 hochleben lässt: »come together. show your colours!«

Bühnengröße

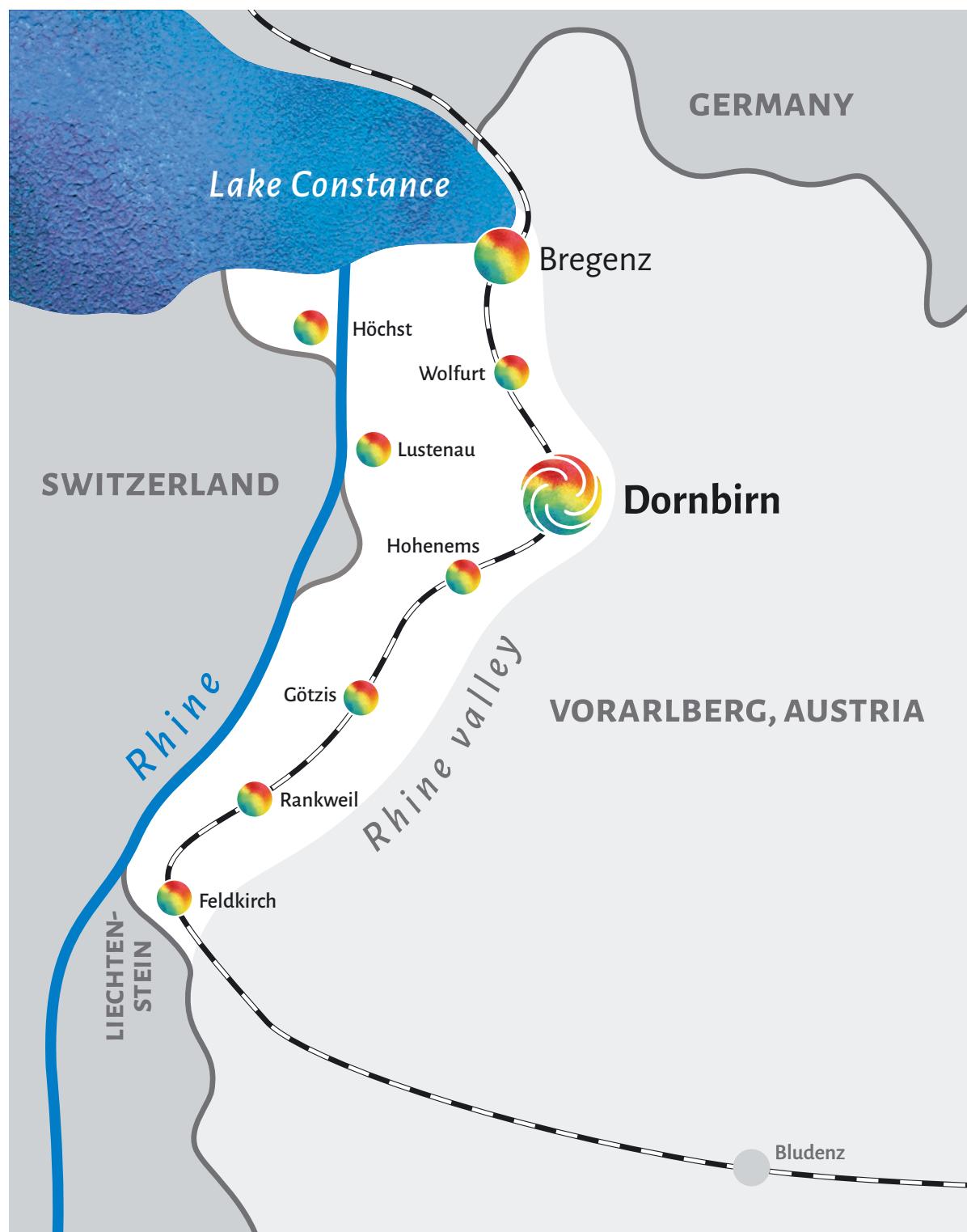
Die Größe der Vorführflächen wird nach aktueller Planung vorwiegend bei $14m \times 14m$ liegen. Die Außenmaße der Bühnen werden sich demzufolge im Bereich von $16m \times 16m$ bewegen bei einer durchschnittlichen Bühnenhöhe von 50 – 80 cm sowie einer Überdachungshöhe von 6 – 8m. Die Vorführflächen werden als Regen- wie auch als Sonnenschutz jeweils komplett überdacht sein. Zu-

mindest zwei Außenbühnen werden als „Gerätebühnen“ planmäßig mit einer bestimmten Menge an Turngeräten ausgestattet. Mit diesen Rahmenbedingungen hoffen wir, wie schon 2007 möglichst vielen Gruppen die Möglichkeit bieten zu können, eine oder mehrere Vorführungen auf einer Außenbühne zu zeigen.



Die Außenbühnen lt. derzeitigem Stand

Die Außenbühnen werden lt. derzeitigem Planungsstand in Bregenz, Höchst, Lustenau, Wolfurt, Hohenems, Götzis, Rankweil und Feldkirch sein.

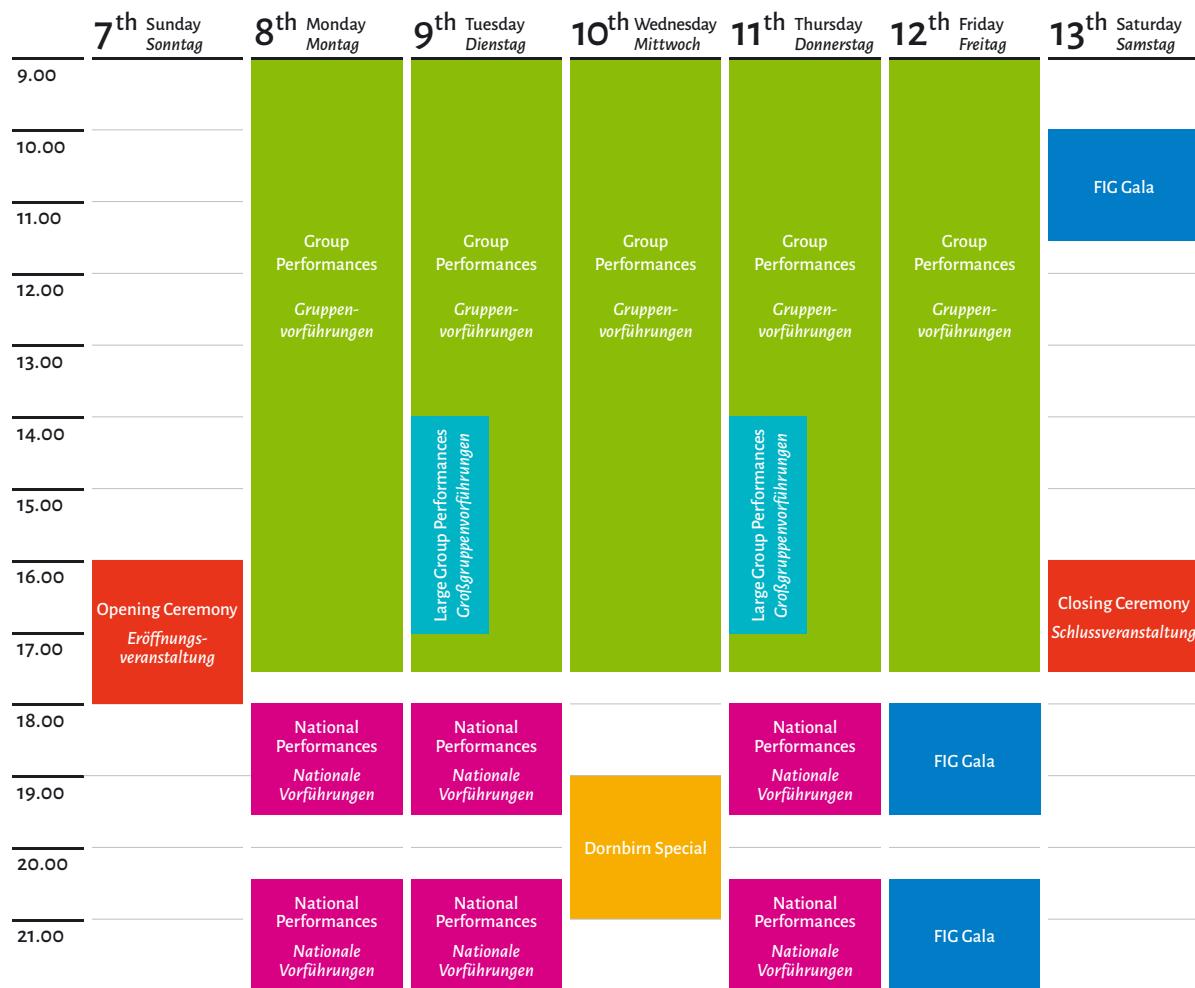




4

Programm

4.1 | Vorläufiger Zeitplan



Stand: März 2017, Änderungen sind möglich.
 Probezeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Stand März 2017: Dies ist ein provisorisches Übersichtsprogramm, Änderungen sind möglich. Detaillierte Informationen werden in den folgenden Bulletins veröffentlicht.

4.2 | Eröffnungsveranstaltung

Ort	Stadion Birkenwiese, Dornbirn
Datum	Sonntag, 7. Juli
Uhrzeit	16 Uhr
Dauer	2 Stunden
Kapazität	25.000 Personen
Thema	Show your colours!
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7000 m ²



4.3 | Gruppenvorführungen

Ort	Messequartier Dornbirn, 8 Hallen
Datum	Montag, 8. bis Freitag, 12. Juli
Uhrzeit	täglich von 9 bis 17.30 Uhr
Dauer	10 oder 15 Minuten pro Show
Kapazität	bis zu 1.000 Personen
Größe	voraussichtlich 400 m ²



4.4 | Großgruppenvorführungen

Ort	Casino Stadion, Bregenz
Datum	Dienstag, 9. und Donnerstag, 11. Juli
Uhrzeit	jeweils von 14 bis 17 Uhr
Dauer	max. 15 Minuten pro Show
Kapazität	10.000 Personen
Größe	6800 m ²



4.5 | Stadtaufführungen

Ort	voraussichtlich acht Außenbühnen im Zentrum unterschiedlicher Städte und Dörfer
Datum	Montag, 8. bis Freitag, 12. Juli
Dauer	5 bis 15 Minuten pro Show



4.6 | Nationale Vorführungen

Ort	2 Hallen im Messequartier Dornbirn mit insgesamt 12 Nationalen Vorführungen: 6 Nationale Vorführungen in der Halle 6 6 Nationale Vorführungen in der Halle 9
Datum	Montag, 8., Dienstag, 9. und Donnerstag, 11. Juli
Uhrzeit	jeweils um 18 Uhr und um 20.30 Uhr
Dauer	1,5 Stunden
Kapazität	Halle 6 mit 4.000 Sitzplätzen Halle 9 mit 2.000 Sitzplätzen
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf drei Seiten, vierte Seite Vorhang
Größe	Halle 6: 20 x 40 m ² Halle 9: 20 x 30 m ²



4.7 | Dornbirn Special

Da uns die Idee des »Midnight Sun Special« in Finnland so gut gefallen hat, haben wir dieses Konzept übernommen. Wir werden daher ebenfalls am Mittwochabend ein Special für die Großgruppen organisieren, das »Dornbirn Special« heißen wird.

Ort	Stadion Birkenwiese, Dornbirn
Datum	Mittwoch, 10. Juli
Uhrzeit	19 Uhr
Kapazität	25.000
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7000 m ²



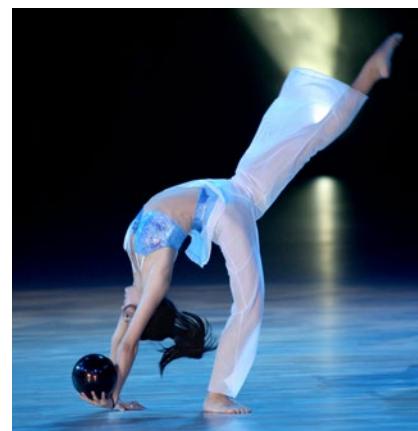
4.8 | FIG-Gala

Ort	Messequartier Dornbirn, Halle 6
Datum und Uhrzeit	Freitag, 12. Juli 18 Uhr und 20.30 Uhr Samstag, 13. Juli 10 Uhr
Dauer	jeweis 1,5 Stunden
Kapazität	4.000 Personen
Ziel	Die FIG-Gala ist eine Veranstaltung, welche die Vielfalt des Allgemeinen Turnens widerspiegelt
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf drei Seiten
Größe	40 x 20 m ²

Die FIG-Gala ist eine Veranstaltung, welche die Vielfalt des »Turnen für Alle« und ihre Interpretation durch die FIG zeigen soll.

Um Gruppen für die FIG-Gala auszuwählen, bitten wir alle FIG-Mitgliedsverbände, in Frage kommende Gruppen vorzuschlagen. Dies muss in Form von Filmen geschehen, welche Standard und Qualität der Vorführungen der jeweiligen Gruppen zeigen. Die eingesendeten Filme sollen die generellen Fähigkeiten der Gruppe zeigen.

Nach den Richtlinien der FIG wird ein Koordinator nominiert, welcher gemeinsam mit dem Choreographen zusammenarbeiten wird – Details dazu siehe im Regulation Manual. Da es sich um eine choreographierte Show mit speziellen Voraussetzungen handelt, können leider nicht alle Gruppen angenommen werden. Deshalb gibt es folgendes Bewerbungsverfahren ...



Zeitplan für das Bewerbungsverfahren

- Anmeldefrist für die Einsendung der Unterlagen: 31. Juli 2017
- Abschluss des Auswahlverfahrens: Dezember 2017
- Information über die Auswahl: Jänner 2018

Alle Verbände werden schriftlich über die Auswahl der Gruppen informiert. Die ausgewählten Gruppen müssen von ihren Landesverbänden informiert werden. Der Galakoordinator nimmt dann direkt mit den Gruppen Kontakt auf.

Voraussetzungen zur Anmeldung

Alle FIG-Verbände dürfen an der Bewerbung teilnehmen.

Benötigte Unterlagen für die Bewerbung

- Name der Gruppe
- Beschreibung der Gruppe mit deren speziellen Aufführungsfähigkeiten
- Vorführungstyp (Turnen, Tanz, Akrobatik, mit oder ohne Geräte etc.)
- Choreograph, Trainer/Coach und Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Film der Gruppe. Das Video muss online zur Verfügung gestellt werden – hierfür empfehlen wir Youtube, Dropbox, Google Drive oder ähnliche Angebote.



4.9 | Schlussveranstaltung

Ort	Stadion Birkenwiese, Dornbirn
Datum	Samstag, 13. Juli
Uhrzeit	16 Uhr
Dauer	1,5 Stunden
Kapazität	25.000 Personen
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7000 m ²



4.10 | World-Team

Das LOC Helsinki hat 2015 das World-Team ins Leben gerufen und damit einen neuen Meilenstein für die Weltgymnaestrada gesetzt. Das World-Team ist eine internationale Großgruppenvorführung bei welcher TurnerInnen aus allen Ländern der Welt teilnehmen können.

Die Besonderheit: Die Teilnahme ist an keine Gruppe gebunden, sondern für alle möglich, die an der Weltgymna-

estrada teilnehmen. Es können somit auch einzelne Personen mitmachen.

Die Anmeldezahlen in Helsinki waren überwältigend – über 2000 Personen haben am World-Team teilgenommen. Die Studie von Prof. Dr. Angela Wichmann zeigt, welches Gefühl die Teilnahme am World-Team bei den TeilnehmerInnen hinterlassen hat.

Teilnehmer-Stimmen

TeilnehmerInnen beschrieben ihre Eindrücke mit folgenden Worten:

- » *It fulfills my old gymnast's heart with pride that we are now doing truly international gymnastics. I would have never dared to even dream about that.*
- » *We speak different languages, we live in different places, we have different cultures, but we are all united by gymnastics and through the dance and the gymnastics we are all speaking the same language. So, it kind of takes down a lot of barriers.*
- » *My God, can you believe that we are out here on the field with 2,000 people from all over the world and we are all dancing together. And it was a huge feeling of unity and inclusion and just very special.*

(Quelle: Prof. Dr. Angela Wichmann, Participating in the World Gymnaestrada – An expression and experience of a supra-national community, 2015)



*Prof. Dr. Angela Wichmann Dozentin an der Hochschule Fresenius in München, hat selbst als Turnerin schon öfters an der Weltgymnaestrada teilgenommen und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe in Form einer qualitativen Studie untersucht. Die Studie dazu ist auf www.wg2019.at veröffentlicht.

Das Programm

Das Programm wird in den Jahren vor der Weltgymnaestrada bereit gestellt (DVD, Internet, schriftliche Instruktionen) und zusätzlich bei den Informations-Meeting und anderen FIC-Veranstaltungen präsentiert.

Teilnahme

alle Weltgymnaestrada-Teilnehmerinnen, auch Einzelpersonen

Programm

wird via DVD, Internet und schriftlichen Instruktionen bereitgestellt

Proben

2 Proben

Aufführungen

2 Aufführungen – Dornbirn Special und Schlussveranstaltung



© WG2015 Helsinki



© WG2015 Helsinki

5



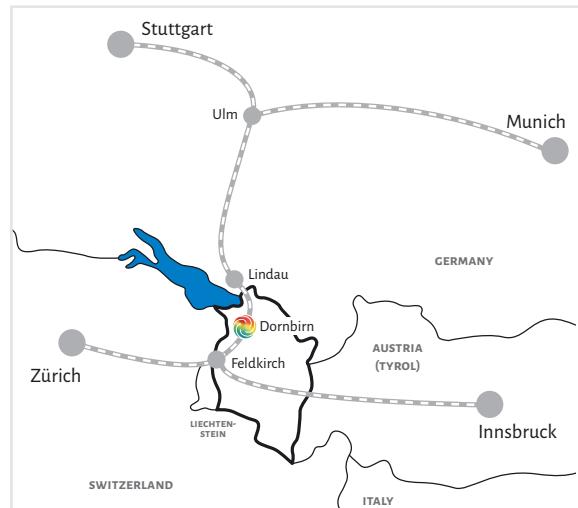
Organisation

5.1 | Anreise

Dornbirn/Vorarlberg liegt im Herzen Europas und ist mit verschiedenen Verkehrsmitteln bestens erreichbar.

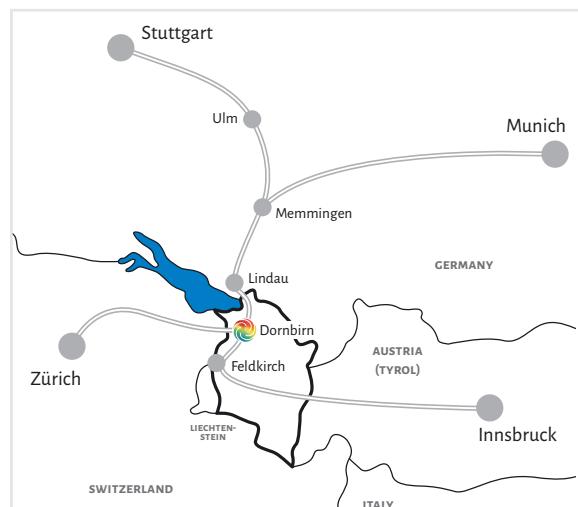
Aus Mitteleuropa mit dem Zug ...

- Zürich–Feldkirch–Dornbirn
- Stuttgart–Ulm–Lindau–Dornbirn
- München–Lindau–Dornbirn
- Innsbruck–Dornbirn



Aus Mitteleuropa mit dem Reisebus ...

- Zürich–St. Margrethen–Lustenau–Dornbirn (N13)
- Stuttgart–Ulm–Memmingen–Lindau–Dornbirn (A8, A7, A96, A14)
- München–Memmingen–Lindau–Dornbirn (A96, A14)
- Innsbruck–Dornbirn (A12, A14)



Aus aller Welt mit dem Flugzeug ...

- Zürich
- Stuttgart
- München
- Innsbruck
- Friedrichshafen
- Memmingen
- Altenrhein



5.2 | Visumspflicht

Staatsangehörige der EU-Staaten, der EWR-Staaten (Europäischer Wirtschaftsraum) und der Schweiz benötigen für die Einreise in die Republik Österreich kein Visum. Alle anderen Staatsangehörigen unterliegen bei der Einreise

in den Schengenraum bzw. ins Bundesgebiet Österreich grundsätzlich der Visumspflicht. Dies betrifft folgende Länder:

 Afghanistan	 Fiji	 Pakistan
 Albania	 Georgia	 Palestine
 Algeria	 Hong Kong, China	 Philippines
 American Samoa	 India	 Puerto Rico
 Armenia	 Indonesia	 Qatar
 Aruba	 Irak	 Republic of Congo
 Azerbaijan	 Iran	 Republic of Montenegro
 Bahrein	 Jamaica	 Russia
 Bangladesh	 Japan	 Saudi Arabia
 Belarus	 Jordan	 Senegal
 Benin	 Kazakhstan	 Serbia
 Bermuda	 Korea Dem. Pop. Rep.	 South Africa
 Bolivia	 Korea Rep.	 Sri Lanka
 Bosnie and Herzegovina	 Kosovo	 St. Vincent
 Cambodia	 Kyrgyzstan	 Sudan
 Cameroon	 Lebanon	 Syrian Arab Republic
 Cape Verde	 Libya	 Thailand
 Cayman Islands	 Moldova	 Tunisia
 China	 Mongolia	 Turkey
 Chinese Taipei	 Morocco	 Turkmenistan
 Cook Islands	 Mozambique	 Ukraine
 Cuba	 Myanmar	 Uzbekistan
 Dominican Republic	 Namibia	 Vietnam
 Ecuador	 Nepal	 Yemen
 Egypt	 Nigeria	 Zimbabwe

Gerne Sind wir Ihnen bei Ihren
Visa-Anträgen behilflich!

6



Kontakt

6.1 | FIG – Fédération Internationale de Gymnastique

Fédération Internationale de Gymnastique

Avenue de la Gare 12a
1003 Lausanne, Switzerland

Contact person:
Alexandre Cola

acola@fig-gymnastics.org
Tel. +41 21 321 55 18
www.fig-gymnastics.com

Welturnverband FIG – Komitee für »Turnen für Alle«



Margaret Sikkens Ahlquist
Schweden



Monika Šíšková
Slowakei



Rogério Valério
Portugal



Tatsuo Araki
Japan



Marco Antonio Bortoletto
Brasilien



Ruedi Steuri
Schweiz



Flemming Knudsen
Dänemark



6.2 | LOC – Organisationskomitee

Weltgymnaestrada 2019 gemeinnützige GmbH

J.-A.-Herrburger Straße 8
6850 Dornbirn, Austria

Bürositz: Poststraße 2, 6850 Dornbirn, Austria

Ansprechpartnerin:
Christina Mäser

christina.maeser@wg2019.at
Tel. +43 5572 93 18 01
www.wg2019.at

Organisationskomitee

Leitung



Marie-Louise Hinterauer
Präsidentin



Monika Reis
Präsidentin VTS



Erwin Reis
Geschäftsführer



Christina Mäser
Büroleitung und internationale Kontakte



Marc Brugger
Marketing und Sponsoring



Eva Thurnher
Beratung und VIP



Philipp Wüstner
Neue Medien



Herbert Kaufmann
Finanzen



Thomas Gangl
Finanzen



Günther Felder
Rechtsberatung

Sport und Programm



Thomas Bachmann
Stellvertretender Geschäftsführer



Karin Engstler
Vizepräsidentin ÖFT



Britta Hafner
Choreographie



Kerstin Beiter
Choreographie



Susanne Dür
Organisation Eröffnungsveranstaltung



Harald Rauch
Organisation Eröffnungsveranstaltung



Siegfried Kernbeiß
FIG-Gala



Gerda Mittelberger
Nationale Vorführungen



Nicole Tschabrun
Österreich-Abend



Susanna Pröll
Österreich-Abend



Klaus Schmid
Großgruppenvorführungen



Thomas Koch
Großgruppenvorführungen



Franz Marte
Workshops



Wolfgang Hinteregger
Sportgymnasium



Infrastruktur Sport



Werner Stiebinger
Leitung Infrastruktur und Sportgeräte



Günter Feuerstein
Messequartier



Jürgen Albrich
Sportstätten Dornbirn



Gerold Perle
Birkenwiese Stadion



Christophorus Schmid
Sicherheit Birkenwiese Stadion



Herbert Palli
Birkenwiese Stadion

Öffentliche Dienste



Hans-Peter Ludescher
Leiter Sicherheit



Robert Spiegel
Leiter Medizinische Betreuung

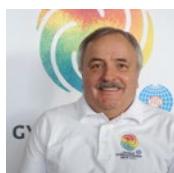


Johanna Kaufmann-Dreibholz
Medizinische Betreuung



Ilse Dreher
VIP-Betreuung

Technik



Josef Madlener
Leiter Licht- und Tontechnik



Bruno Häammerle
Licht- und Tontechnik



Herbert Frühwirth
Licht- und Tontechnik



Michael Wimmer
Licht- und Tontechnik

Informatik und Design



Lukas Köb
Gymnaplana



Johannes Rinke
IT-Beratung und Administration



Sebastian Nagel
Kapitel 4
Design

Unterkunft und Verpflegung



Christian Schützinger
Leiter Vorarlberg Tourismus



Urs Treuthardt
Leiter Bodensee Vorarlberg Tourismus



Lisa Hehle
Unterkünfte



Heinz Amann
Leiter Schulunterkünfte



Hanno Ölz
Schulunterkünfte



Martin Stiebinger
Verpflegung



Andreas Gstach
Verpflegung



Verkehr und Transport



Karl-Heinz Winkler
Leiter Verkehr



Armin Hinterauer
Koordination VIP-Transport



Matthias Frick
VIP-Transport

